

Siebel Ballooning

Forstweg 11, 57258 Freudenberg
Tel. 02734 20782
info@siebel-ballooning.de
www.siebel-ballooning.de



© Siebel Ballooning

Der Himmel ist die Leinwand

Wie gigantische bunte Stoffriesen gleiten sie langsam und bedächtig durchs Himmelsmeer. Über eine Miniaturlandschaft, bestehend aus Wiesen, Feldern und Seen, vorbei an Kirchturmspitzen und Baumwipfeln, immer auf Augenhöhe mit der Sonne. Besonders die landschaftlich reizvolle Region Südwestfalen gilt unter Kennern als Geheimtipp.

„Wir sind schon überall gefahren – in den USA, in der Mongolei oder in China. Aber zuhause ist es immer noch am schönsten“, sagt Pilot Thomas Siebel. Der 45-Jährige ist Inhaber eines Unternehmens für Luftwerbung mit Sitz in Freudenberg und weiß, wovon er spricht – schließlich belegt er Platz 15 in der deutschen Rangliste der besten Ballonfahrer. Dass die europäische Ballonriege ähnlich denkt, beweist die Tradition der Warsteiner Montgolfiade. Zum 20. Mal findet in diesem Jahr vom **3. bis 12. September** Europas größtes Ballonfestival im Sauerland statt. Zur **20. Warsteiner Internationalen Montgolfiade (WIM)** werden bis zu 250 Ballonpiloten aus 13 Nationen erwartet, die gemeinsam über der waldreichsten Region Deutschlands aufsteigen und den Himmel als ihre Leinwand mit einem spektakulären Bild füllen.

Außergewöhnliche Hingucker

„Man muss sich mal vor Augen führen, dass das Volumen eines Ballons so groß ist wie sechs Einfamilienhäuser zusammen“, schmunzelt Siebel. „Das ist schon enorm, was dann am Himmel zu sehen ist.“ Das Freudenberger Unternehmen ist offizieller Werbeträger der Warsteiner

Brauerei und wird in diesem Jahr wieder mit seinen fantasievollen Ballon-Sonderformen „Special-Shapes“ an den Start gehen. „Wenn plötzlich das größte fahrende Feuerwehrauto der Welt, das Brandenburger Tor oder der 34 Meter breite Orient-Express durch die Lüfte schweben, ist die Begeisterung auf der Erde ziemlich groß“, erzählt Siebel.



© Warsteiner

„Das ist auch das Schöne am Ballonfahren. Dem Bann kann sich niemand entziehen. Jeder schaut hin, winkt und jubelt uns zu“, freut er sich. „Das gibt uns Auftrieb.“

Siebel selbst befährt seit 15 Jahren das Himmelsmeer. „Die Abhängigkeit von der Natur und der sportliche Aspekt reizen mich besonders am Ballonfahrersport“, sagt er. „Von dem fantastischen Gefühl der Freiheit gar nicht zu reden.“ Ballonfahren sei wie leben in Zeitlupe oder wahrnehmen ohne Filter. „Die Welt wirkt von oben wie eine kleine friedliche Miniaturwelt“, meint der Pilot. „Das Ballonfahren hat mein Leben verändert. Denn man nimmt die Welt und die Natur mit ganz anderen Augen wahr.“

Ballonfestival mit Tradition

Die erste WIM wurde 1986 von der Warsteiner Brauerei mit dreißig Heißlüftern initiiert. Seit dem ersten Start sorgt die Brauerei als Hauptsponsor mit innovativen Ideen für ständig frischen Wind über dem Sauerland. Mit Erfolg: „Für Ballonsportfreunde steht längst fest, dass die WIM auch in Zukunft das

bleibt, was sie ist: eine einzigartige Veranstaltung“, so Hermann Löser, Geschäftsführer der Warsteiner Internationalen Montgolfiade GmbH. Heute gilt die Warsteiner Internationale Montgolfiade, dessen größter Sponsor die Privatbrauerei ist, als das größte Ballonsportfestival auf dem europäischen Kontinent



© Siebel Ballooning

und nach dem Ballonfest in Albuquerque, New Mexiko, als zweitgrößtes jährlich stattfindendes Festival weltweit.

Buntes Programm auch am Boden

Für das Jubiläumsfestival haben die Veranstalter gleich mehrere Höhepunkte geplant: Neben den Ballonwettkämpfen „Long Distance Race“, der Ballonweitfahrt, und dem spektakulären Paraballooning-Wettbewerb, bei dem Pilot und Fallschirmspringer konzentriert zusammenarbeiten, können Zuschauer an jedem Freitag, Samstag und Mittwoch in den Abendstunden eindrucksvolle Night-Glows bestaunen. Denn für das faszinierende Lichtspiel werden die Ballonhüllen in der Dunkelheit mit den Propangasflammen zum Glühen gebracht. Auch die musikalische Untermalung überrascht wieder. „Von der Violinistin bis hin zur schottischen Pipe-Band lassen wir uns jedes Jahr etwas Besonderes

einfallen“, erklärt Löser. Kirmestrubel, Budenzauber und Event-Bühne warten auf diejenigen, die lieber mit den Füßen am Boden bleiben als in die Lüfte zu steigen. „Alles zusammen macht dieses Festival in unserer Bierstadt zu einer atemberaubenden Veranstaltung.“

Anfahrt:

Den Bahnhof Finnen trop erreichen Sie stündlich aus Richtung Siegen mit der RB 91 und dem RE 16 sowie stündlich aus Richtung Olpe mit der RB 92. Von dort mit Buslinie R 81 nach Eslohe Busbahnhof, weiter mit SchnellBus S 70 bis Meschede und Umstieg in R 76 bis Warstein Markt.

www.siebel-ballooning.de

www.warsteiner-montgolfiade.com



© Warsteiner

Feiern Sie mit!

Gewinnen Sie einen Aufenthalt im VIP-Zelt am 11.09.2010 für zwei Personen!
Mehr auf Seite 18!



© Doug Sims - istockphoto.com

20. Warsteiner Internationale Montgolfiade 3. bis 12. September 2010

- täglich, ca. 6.30 Uhr bzw. 17.30 Uhr Morgen- und Abendstart
- täglich, ab 16 Uhr, Sa. und So. ab 14 Uhr Familienspaß mit Kirmestrubel
- täglich, ab 19.30 Uhr „After Ballooning Party“ im Festzelt
- 03./04.09., 08.09., 10./11.09., ca. 22 Uhr Night-Glow – Ballonglühen mit Musik
- Sa./So. 15.30 bis 16.30 Uhr Besichtigung einer Ballonhülle von innen
- Ballonfahrt-Wettbewerbe:
 - 03.-05.09., 8. Warsteiner Paraballooning
 - 06.09., Warsteiner Long Distance Race
 - 07.09., Warsteiner Ladies-Cup